



dorfheftli

Die neue Meisti-Zytig –
das offizielle Monatsmagazin für Meisterschwanden

08 / 2012





HOTEL SEEROSE
CLASSIC & ELEMENTS

Ein Sommernachtstraum am Hallwilersee

Entdecken Sie Thailand in unserer Oase am See! In authentischem Ambiente verwöhnen wir Sie mit allen Sinnen. Geniessen Sie die königlich-thailändische Küche im Sommer auf der Samui-Thai Terrasse mit Blick auf den See!

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich von uns verwöhnen. Wir feuen uns auf Sie!



SEEROSENSTRASSE 1 CH-5616 MEISTERSCHWANDEN
T +41 56 676 68 68 F +41 56 676 68 88 SEEROSE.CH HOTEL@SEEROSE.CH

Qualitätsküchen von Blum... der kreative Arbeitsplatz!



blum
schreinerei ag

Blum Schreinerei AG
Lindenmattstrasse 7
5616 Meisterschwanden

Tel. 056 667 10 16 Fax 056 667 37 21
www.blumag.ch info@blumag.ch



Gemeindenachrichten

Parkplatzkonzept an Spitzentagen; Pilotphase

In den letzten Jahren kam es in der Gemeinde Meisterschwanden an einigen Sommertagen zu Parkplatzproblemen. Die Ursache liegt darin, dass vorangehende Schlechtwetterperioden dazu führen, dass bei einer Schönwetterlage ausserordentlich viele Personen an den See möchten. Dieses Phänomen ist bisher nur an Sonntagen aufgetreten.

Die Besucher reisen vorwiegend mit dem PW an, was die vorhandenen Parkplätze an ihre Kapazitätsgrenzen bringt, respektive diese übersteigt. Als Folge davon wird in Quartieren, Flurstrassen und in der Schutzzone wild parkiert. Teilweise wird dadurch die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge behindert oder gar verunmöglicht. Viele Badesuchende weichen in die umliegenden legalen wie auch illegalen Badeplätze rund um den See aus. Die Lebensqualität der Anwohner wird an diesen Tagen durch die Emissionen von Verkehr, Lärm und überfüllten Anlagen eingeschränkt.

Die Regionale Bauverwaltung hat [im Auftrag des Gemeinderates] diverse Möglichkeiten wie Schrankenlösungen, Parkleitsysteme und Scannerlösungen usw. evaluiert, um dieses Problem zu lösen. Der Gemeinderat hat sich für das Konzept eines Verkehrsdienstes entschieden (siehe unten: Anhang). Die Auslösung

des Verkehrsdienstes erfolgt jeweils am Freitag nach Rücksprache mit allen Parkplatzbewirtschaftern. Die Strassenposten sind mit Funk untereinander, sowie per Natel mit den Nachbargemeinden Aesch, Boniswil und Birrwil verbunden. Somit können die Parkplätze optimal zugewiesen werden. Bei Vollbelegung wird der westliche Dorfteil unterhalb der Kantonsstrasse abgeriegelt, und die Badegäste entsprechend abgewiesen, respektive an andere Orte weiterverwiesen. Die Zufahrt für Anstösser und deren Besucher wird jederzeit möglich sein. Der Gemeinderat erhofft sich, mit diesen Massnahmen folgende Ziele erreichen zu können:

- Offenhaltung Zufahrten für Rettungsfahrzeuge
- Unterbinden wildes Parkieren
- Beschränkung Besucherzahl auf vorhandene Infrastrukturen
- Unterbindung Parkplatzsuch- / Schleichverkehr in Quartieren
- Optimale Parkplatzauslastung rund um den See mit den eingebundenen Gemeinden
- Erhaltung Lebensqualität der betroffenen Anstösser / Einwohner

Die Pilotphase dauert von Ende Juni 2012 bis August 2012. Nach der Auswertung der Pilotphase wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen für das Jahr 2013 entscheiden.

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 08 vom 2. August 2012:
1450 Exemplare (Streuung: 1240 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23. August 2012
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 6. September 2012

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Big-Splash-Event im Strandbad Seerose



Zertifizierung:

Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Herzliche Gratulation Nadine Steiner zum erfolgreichen Lehrabschluss

Der Gemeinderat Meisterschwanden und die gesamte Gemeindeverwaltung gratulieren Nadine Steiner zum erfolgreichen Lehrabschluss in der Branche öffentliche Verwaltung. Sie konnte am 29. Juni 2012 im Casino Wohlen das Diplom und den Maturausweis entgegen nehmen. Während den letzten drei Jahren hat sie eine abwechslungsreiche Ausbildung in allen Abteilungen erlebt. Wir wünschen Nadine für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei den nächsten Aufgaben.

Lehrbeginn

Anfang August werden Schütz Lukas, Tennwil und Joho Luca, Bettwil, ihre Lehre als Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung beginnen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung begrüssen beide Lernenden ganz herzlich und wünschen eine spannende Lehrzeit.

Baugesuche

Manco Renate, im Boden 4, Meisterschwanden, Wintergarten unbeheizt und Sitzplatzüberdachung, Parzelle 1928, im Boden 4, Meisterschwanden. Das Baugesuch liegt gemäss § 60 Abs. 2 BauG vom 13. Juli 2012 bis 13. August 2012 bei der Regionalen Bauverwaltung Meisterschwanden - Fahrwangen, Eggenstrasse 2, Meisterschwanden während den ordentlichen Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Hafa Silvia, Mellingerstrasse 114, Baden, Abbruch Gebäude 413 und Neubau Zweifamilienhaus, Parzelle 954, Brosiefeld 4, Tennwil. Das Baugesuch liegt gemäss § 60 Abs. 2 BauG vom 20. Juli 2012 bis 20. August 2012 bei der Regionalen Bauverwaltung

Meisterschwanden - Fahrwangen, Eggenstrasse 2, Meisterschwanden während den ordentlichen Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Seerose AG, Seerosenstrasse 3, Meisterschwanden, Neubau Biopool mit Bademöglichkeit, Parzelle 1093, Seerosenstrasse 3, Meisterschwanden.

Mirza Marc und Taleb Tamara, Kirchweg 6, Sarmentorf, Neubau Zweifamilienhaus, Parzelle 2101, im Winkel, Tennwil.

Von Aarburg Immobilien AG, Delphinstrasse 15, Meisterschwanden, Abbruch Gebäude 353 und Neubau Vierfamilienhaus, Parzelle 611, Delphinstrasse 17, Meisterschwanden. Die Baugesuche liegen gemäss § 60 Abs. 2 BauG vom 27. Juli 2012 bis 27. August 2012 bei der Regionalen Bauverwaltung Meisterschwanden - Fahrwangen, Eggenstrasse 2, Meisterschwanden während den ordentlichen Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Stellenausschreibung: Leiter(in) Soziale Dienste und Berufsbeiständin/Berufsbeistand mit einem Pensum von rund 60 bis 80 %.

Zu Ihren wichtigsten Aufgaben gehören:

- Aufbau und fachliche bzw. administrative Leitung des polyvalenten Sozialdienstes (Sozialhilfe und Vormundschaftswesen).
- Nebst der Beratung und Unterstützung der Sozialbehörde und der Ressortvorsteherin liegt der Schwerpunkt des vielfältigen Tätigkeitsbereiches in der Beratung von Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind sowie im Führen von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen, inkl. Abklärungsaufträgen. Dazu kommt die freiwillige Lohn- und Rentenverwaltung sowie Beratungen im Bereich Familie und Kind.

Ihre Qualifikationen für diese verantwortungsvolle Stelle:

- Kaufmännische Grundausbildung, gute Buchhaltungskennntnisse
- Ausbildung als Sozialarbeiter(in) FH oder einen vergleichbaren Abschluss
- Zusatzausbildung (Niveau CAS) im Fachgebiet der vormundschaftlichen Mandate
- Mehrjährige Berufserfahrung in der sozialen Arbeit (vorzugsweise in den Bereichen der vormundschaftlichen Mandatsführung und/oder gesetzlichen Sozialhilfe)
- Gute Rechtskenntnisse, insbesondere im Familien- und Sozialversicherungsrecht
- Methodische Gewandtheit in Beratung und Konfliktlösung
- Gefestigte Persönlichkeit (Idealalter ab 30 Jahre) mit Durchsetzungsvermögen und grosser Sozialkompetenz (z.B. Eigeninitiative, Belastbarkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit)
- selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise mit einem hohen Qualitätsbewusstsein
- guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- fundierte EDV-Kenntnisse (Office-Umgebung und evtl. KLIB)
- Eigenes Motorfahrzeug von Vorteil

Ihre Zukunft bei uns:

Wenn Sie interessiert sind, eine solche Herausforderung anzunehmen, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, Referenzen, Gehaltsvorstellungen) bis 19. August 2012 an die Gemeinde Meisterschwanden, Personaldienst, Eggenstrasse 2, Postfach 63, 5616 Meisterschwanden.

Stellenausschreibung: Leiter/Leiterin Steuern mit einem Pensum von 100 %.

Das vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabengebiet umfasst die Leitung der Abteilung Steuern sowie die Führung der SVA-Zweigstelle. Die Einführung von DIGITAX ist vom Gemeinderat beabsichtigt.

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossene Verwaltungslehre oder gleichwertige kaufmännische Ausbildung
- grosses Fachwissen und langjährige Praxis im aargauischen Steuerwesen
- Erfahrung bei einer aargauischen Gemeinde
- Besitz des Fachausweises für Führungspersonal der Gemeinden, Fachrichtung Steuerfachleute, oder die Bereitschaft, diesen zu erwerben
- Erfahrung in der Einführung von DIGITAX
- Eigeninitiative, Belastbarkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise
- selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise
- guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- fundierte EDV-Kenntnisse
- Loyalität, Vertrauenswürdigkeit und Verschwiegenheit

Ihre Zukunft bei uns:

Wenn Sie interessiert sind, eine solche Herausforderung anzunehmen, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 10. September 2012 an die Gemeinde Meisterschwanden, Personaldienst, Eggenstrasse 2, Postfach 63, 5616 Meisterschwanden.



Glückwünsche für die Olympischen Sommerspiele in London

102 Schweizer Athletinnen und Athleten sind für die Olympischen Sommerspiele in London selektioniert worden. Aus unse-

rem Dorf wird David Karasek teilnehmen. Er wird im Schwimmen um eine olympische Medaille kämpfen. Gemeinderat und Bevölkerung wünschen David Karasek viel Glück und Erfolg für die bevorstehenden Wettkämpfe in London.

- Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen
- Dichtheitsprüfungen
- Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wpttechnik.ch



Wärmepumpen-Technik GmbH

30 Musterküchen!



mcc megaküchen center

Hallwilerstrasse 42
Tel. 062 777 49 00

5724 Dürrenäsch
www.mega-kuechen.ch

Das 2. Stegfest vom Samstag, 30. Juni 2012 gehört der Vergangenheit an.

Die Bootsstegkommission der Gemeinden Meisterschwanden und Fahrwangen haben folgende Personen eingeladen:

- Alle BootsstegplatzmieterInnen
- Gemeinderat Meisterschwanden
- Gemeinderat Fahrwangen
- Bauamt Meisterschwanden

Rund 80 Personen haben sich beim Brötliplatz (Amedis-Feuerstelle) in Tennwil getroffen und die 40 Jahre Bootssteg gefeiert. Nach dem Motto: Wenn ich die See seh', brauch ich kein Meer mehr! Die Gastwirtschaft wurde durch das Arbeiterstrandbad Tennwil (insbesondere Familie Stadler) betreut. Die Ambiance

im lauschigen Wald war sehr angenehm, so dass gemeinsam über die vergangenen Zeiten diskutiert wurde. Dazwischen erzählten Toni Hoch und Willi Lanz einige Anekdoten aus der Gründungszeit.



Für die Teilnahme bedanken wir uns und wünschen den BootsstegplatzmieterInnen immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

ZUMBA® fitness

fit **o** punkt
be fit

ZUMBA PARTY

Freitag, 24. August 2012,
19.30 bis 21.30 Uhr | Sportanlage | 5707 Seengen | 062 777 49 00 / Anmeldung: fitpunkt.ch | mobil +41 78 208 45 54

Nichts wie los und anmelden!

Beach-Party im Schulhaus

Am Dienstag der letzten Woche vor den Sommerferien fand an der Schule Meisterschwanden zum ersten Mal ein Schulhausfest statt.

Seit einiger Zeit liefen die Vorbereitungen in den Klassen auf Hochtouren. In unserer Klasse bastelten wir Dekorationen und Plakate, um unseren Essensstand zu schmücken. Am Dienstagnachmittag bereiteten wir dann das Essen vor.

Das Fest begann um 18 Uhr mit einem Beachvolleyturnier. Alle Oberstufenschüler/-innen versammelten sich auf der Sportwiese und der Beachvolleyball-Wettbewerb konnte beginnen. Es wurden Gruppen gemacht, in denen aus allen Klassen mindestens eine Person vertreten war. Die Teams hatten Namen von exotischen Früchten. Ich zum Beispiel war bei der Gruppe „Banane“ und wir waren auch gleich als erste dran. Unsere Mannschaft schaffte es bis ins Finale, gewann dieses aber nicht.

Nach dem Volleyturnier machten sich alle daran, sich in dem Motto entsprechende Kleider zu stürzen. Um 20 Uhr war es so weit und der zweite Teil des Festes begann. Als erstes wurden die Essensstände von allen belagert. Es gab einen Fajita-, Hot Dog-, Pommes-, Ice-Cream- und Crêpe-Stand. Zur Unterhaltung gab es eine Disco, in der man den Limbo tanzen und Büchsen werfen konnte. Zudem gab es vor einem selbstgemalten Strandhintergrund einen Erinnerungsfotostand, an welchem eifrig Fotos geschossen wurden. Die Rosenkavaliere konnte man beauftragen, jemandem eine Rose oder einen Lollipop zu schenken. Trotz des düsteren und bewölkten Himmels und der etwas kälte-

ren Temperaturen war die Stimmung ausgelassen und fröhlich.

In der Disco wurde den Siegern des Beachvolley-Turnieres der Preis überreicht: Eine mit Süssigkeiten gefüllte Ananas. Dann gab es neben einem kräftigen Applaus noch eine grosse Smartiespackung und einen Kinogutschein für die Mitglieder des Schülerrats, die im vergangenen Jahr den Pausenkiosk auf die Beine gestellt hatten. Nach diesen Ehrungen wurde noch bis 23 Uhr weiter gefeiert. Das Fest war ein schöner Abschluss des Schuljahres. Vanessa Greber, 3. Sek a



Motto und Logo der Schule Meisterschwanden

Fürs neue Schuljahr 2012/2013 haben wir das Motto «back to nature» gewählt. Rund um die Diskussion der Nachhaltigkeit der letzten Jahre kam dieses Schlagwort immer wieder auf, und uns ist es ein Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Schutz unserer Umwelt näher zu bringen.



Das Logo zum Motto «back to nature» stammt von Till Mosimann, geb. 9.9.2003. Wir gratulieren Till an dieser Stelle ganz herzlich! Carmen Pirovano

Meisterschwanden setzt auf Muskelkraft – Bike and walk to school

Schon am frühen Morgen um sechs Uhr sind in der Schule Meisterschwanden fleissige Heinzelmännchen am Arbeiten: Laugenbrötli werden geflochten, Quarkzöpfe gebacken, Erdbeercreme wird zubereitet und Fleisch- und Käseplatten richtet man wunderschön an. Die Hauswirtschaftschüler/-innen von F. Baumgartner sind konzentriert an den Vorbereitungen für den Brunch. Auch dieses Jahr darf die Siegerklasse diesen schönen Preis entgegennehmen. Es ist die erste Primarschulklasse von Trix Fehlmann, die dieses Jahr unter den Fleissigsten ausgelost wurde: Die

Erstklässler/-innen haben den Schulweg - wie andere auch - jeden Tag zu Fuss zurückgelegt. Herzliche Gratulation. Die Kinder staunen, als sie mit Kinder-Champagner auf ihren Sieg anstossen dürfen. Die Gewinner/-innen frühstücken auf dem Schiff und alle bedienen sich am reich gedeckten Buffet. Die Getränke werden von den Realschülern/-innen serviert. Danach geht auf dem Schiff so richtig die Post ab. Herrlich, wie herzlich sich die Jugendlichen um die «Kleinen» kümmern. Man hat viel Spass zusammen. Die vorgeschlagenen Lieder werden mit Begeisterung gesungen, und auch an den Singspielen erfreuen sich die Kinder.

Nach der Schifffahrt helfen alle tatkräftig beim Aufräumen mit. Dann verabschieden sich die Kleinen von den neuen Freunden im Wissen, dass man sich später auf dem Pausenplatz wieder begegnen wird.

Fränzi Baumgartner





Abheben: Wenn es um Reisen und Ferien geht, steht die Zeit bei der Burgturm Reisen AG nie still.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er etwas erzählen. Und wenn er sie bei der Burgturm Reisen AG in Seengen gebucht hat, dann sowieso und mit gutem Grund. Individuelle Reisen und Ferien – auf den Kunden massgeschneidert – sind die Stärken von Roland Frey und seinem Team.

Seit 4 Jahren führt er sein eigenes Reisebüro im Burgturm in Seengen. «In der Reisebranche bin ich schon mein ganzes Berufsleben tätig», sagt Roland Frey lachend. So hat er sein Fachwissen bei den Reiseanbietern Hotelplan, Kuoni oder Kontiki eingebracht und ausgebaut. Auch die damalige Fluggesellschaft PanAm zählte zu seinen Arbeitgebern. Dass er ir-



Kompetentes Team rund um Reisen und Ferien: Roland Frey mit Barbara Frey (r.) und Denise Meier.

gendwann selber ein Reisebüro eröffnen würde, war für Frey immer klar. Ein Reisebüro allerdings, welches Reisen und Ferien nicht ab Stange verkauft. Also keine Discountangebote, wie man sie zum Beispiel im Internet zu hunderten findet. «Jeder Kunde ist individuell und soll sich die schönsten Tage im Jahr nicht ärgern müssen, sondern sie geniessen können», ist Roland Frey der festen Überzeugung. Deshalb steht für ihn die individuelle, seriöse und kompetente Beratung von A bis Z sowie eine Betreuung, die rund um die Uhr in Anspruch genommen werden kann, an erster Stelle. «Ich verkaufe meinen Kunden lieber nichts, wenn ich zum Beispiel nicht hinter dem Hotelwunsch des Kunden stehen kann», erklärt Frey. Denn: Das Risiko eines negativen Feedbacks ist für ihn zu gross. Und mit seiner Geschäftsphilosophie ist er bisher sehr gut gefahren. Kommt dazu, dass er nicht billig – aber preiswert, seriös und damit glaubhaft sein will. Die vielen positiven Reaktionen seiner Kunden, und die dadurch generierte Mund-zu-Mund-Propaganda, gaben ihm bisher recht.

Individuelle Reisen und Ferien

Gerade deshalb sieht Roland Frey mit seinem Reise-

büro eine grosse Chance, auch weiterhin bestehen zu können. Massen-, Billig- und Standardprodukte sind durch das Internet abgedeckt. Er aber kann mit Qualität, Spezialisierungen und einmaligen Produkten auftrumpfen. Als unabhängiges Reisebüro, welches dem Garantiefonds der Schweizer Reisebranche angehört, können Ferien und Reisen ganz nach den Wünschen des Kunden zusammengestellt werden. Burgturm Reisen AG arbeitet mit grossen Anbietern wie Kuoni, Flex Travel oder Tui zusammen. Von Seengen aus können alle Fluggesellschaften gebucht werden, und auch Tickets von Günstig-Airlines sind bei Roland Frey und seinem Team, welches aus seiner Frau Barbara sowie Denise Meier besteht, erhältlich.

Die Katze kauft man nicht im Sack

Trends sind auch beim Reisen oder bei Ferien immer wieder auszumachen, und auch die Schnellebigkeit ist heute allgegenwärtig. Die Preise wechseln täglich, ja fast stündlich. Trotzdem rät Roland Frey für Reisen oder Ferien frühzeitig beim Reisebüro vorzusprechen und zu buchen. Zur Zeit sind USA- und Kanada-Ferien mit dem Motorhome im Trend und dank des tiefen Dollarkurses preisgünstig. Als ehemaliger



Darauf darf man sich freuen: Roland Frey plant Leserreisen in asiatische Länder.



Mitarbeiter des Nordland-Spezialisten Kontiki, kann Roland Frey auch Reisen nach Norwegen mit seinen vielen Fjorden oder Blockhausferien in Finnland wärmstens empfehlen. «Das sind natürlich Ferien für Leute, welche die Ruhe suchen, auf Ramba-Zamba verzichten können und das Naturerlebnis zu schätzen wissen», erklärt Roland Frey. Speziell Finnland ist auch im Winter zauberhaft und fasziniert mit den Nord- und Polarlichtern am Nachthimmel. Ungebrochener Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor auch Badeferien – sowohl bei jüngeren als auch bei älteren Leuten. «Ganz allgemein sind saisonale Ferien immer gefragt», bestätigt Roland Frey. Um die Individualität seines Reisebüros zu unterstreichen, plant er in nächster Zeit ganz spezielle Leserreisen in die USA und nach Asien. «Für Leute, die sich vor allem für Land und Leute interessieren und ihre Ferien abseits des grossen Rummels verbringen wollen.» Ein Grund für ihn, die Augen und Ohren auf seinen zum Teil auch privaten Reisen immer offen zu halten, um zu Rekognoszieren und Neues zu entdecken. Für Hotelreferenzen in verschiedensten Ländern verfügt Burgturm Reisen AG über ein hervorragend funktionierendes Netzwerk. So, dass die Kunden bei Roland Frey und seinem Team die Katze nicht im Sack kaufen müssen. Infos unter www.burgturmreisen.ch



Eier-Leibundgut

Weiweg 1, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 13 40, Fax 062 777 39 40
www.eier-leibundgut.ch, info@eier-leibundgut.ch



**Profitieren Sie vom
Direktverkauf
in unserem Laden**

•Eier-Cognac •Eier-Kirsch •Eier •Eierprodukte
•Geflügel •Pouletspezialitäten •Tiefkühlprodukte

Öffnungszeiten Montag und Mittwoch geschlossen
Laden/Direktverkauf: Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

PROCAVA

«Aus Freude am Wein»

5737 MENZIKEN
6330 CHAM

WWW.PROCAVA.CH
INFO@PROCAVA.CH



Garage Vogt
Nachf. Plus Gut

HYUNDAI

Lindenmattstrasse 15
5616 Meisterschwanden

garage-wwogt@bluewin.ch
www.hyundai-swiss.ch

Tel. 056 667 33 24
Fax 056 667 28 65
Mobile 079 618 56 16



Unsere Dienstleistungen:
Service und Reparaturen aller Marken; Reifenservice; Occasion- und
Neuwagenverkauf; Carrossierarbeiten; Migrol Tankstelle

Das künstliche Schultergelenk

Im Vergleich zum Hüft- oder Kniegelenkersatz wird ein künstliches Schultergelenk zwar immer noch selten implantiert, die Zahlen steigen dennoch rasant an. Auch weil es in den vergangenen Jahren hier sowohl von der Implantate-Technik als auch von der chirurgischen Technik deutliche Weiterentwicklungen gegeben hat.



Die Schulter selbst ist durch die anatomischen Voraussetzungen ein sehr kompliziertes Gelenk. Die knöchernen Führung ist durch die kleine flache Gelenkpfanne sowie den grossen kugeligen Oberarmkopf kaum vorhanden. Auch deshalb ist die Schulter das beweglichste Gelenk des Körpers. Hier haben die Muskel- und Sehnenansätze neben der Aufgabe der Bewegung des Armes auch stabilisierende Funktionen, weshalb sie schon relativ früh einem Verschleiss unterliegen.

Für die verschiedenen degenerativen Krankheiten der Schulter, aber auch für Brüche des Oberarmkopfes gibt es inzwischen eine Vielzahl von unterschiedlichen Schulterersatzprothesen. So reicht beispielsweise eine Teilprothese aus, wenn nur der kugelige Anteil des Oberarmkopfes betroffen ist. Bei Erkrankungen, die beide Gelenkteile betreffen, ersetzt man auch beide. Ist der sehnige und muskuläre Mantel der Schulter intakt, wird eine sogenannte anatomische Prothese eingesetzt, d.h. die neue Kugel ist dort wo

auch im Gelenk die Kugel war, ebenso verhält es sich mit der Schulterpfanne. Ist jedoch der sehnige Mantel nicht mehr vorhanden oder stark verschlissen, wird die umgekehrte Technik gewählt. Der Arm ist dann besser beweglich wenn die neue Pfanne dort ist wo die Kugel war und umgekehrt. Des weiteren gibt es inzwischen von jeder Gruppe auch Prothesen mit sehr kurzer Verankerung, sodass hier weniger Knochen entfernt werden muss. Dies hat vor allem bei jüngeren Patienten Vorteile, denn man weiss zur Zeit noch wenig über die Haltbarkeit, so dass bei der Implantation beim jüngeren Menschen (orthopädisch sind alle Menschen unter 65 Jahren jung) durchaus auch mit einem nochmaligen Wechsel des Gelenkersatzes gerechnet werden muss.

Dies individuell mit jedem Patienten zu besprechen und Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme aufzuzeigen ist Aufgabe des Arztes. Nur ein gut aufgeklärter Patient wird auch ein motivierter Patient sein, was die Einhaltung der Bewegungsmitte und die genaue Durchführung der Physiotherapieprogramme betrifft. Auch darf man die Möglichkeit von Komplikationen nicht verschweigen. Schlimmstenfalls kommen Keime an die Prothese, die zu einer Infektion führen. Des weiteren kann die Prothese früher als gedacht auslockern. Sie kann instabil sein, d.h. es kommt zu Ausrenkungen des Gelenkes. Schliesslich kann es beim Einbau zu Gefäss- und vor allem Nervenschädigungen kommen, die teilweise nicht mehr rückbildungsfähig sind. All diese Komplikationen treten sehr selten auf, sind aber dennoch vorhanden. Letztendlich ist jedoch die Implantation eines Schultergelenkersatzes heute viel risikoärmer und technisch ausgereifter und zeigt deutlich bessere Ergebnisse wie noch vor 10 Jahren.

In Ihrem Dörfli - Ihr Immobilien- und Treuhandpartner



Immobilien-Treuhand GmbH

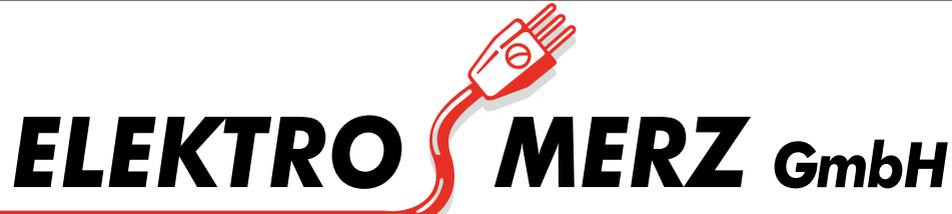
Mattenweg 34 · 5615 Meisterschwanden
Tel. 056 676 62 00
info@nbs-fischer.ch
www.nbs-fischer.ch

Rund um Liegenschaften:

- Vermittlung
- Vermietung
- Verkauf
- Verwaltung

Treuhand-Service:

- Buchhaltung
- Finanzberatung
- Versicherungen
- Steuerberatung



ELEKTRO MERZ GmbH

5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch

Wir sind in Ihrer Nähe. Gerade, wenn mal etwas schief geht.



Stefan Studer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Zuständig für Gebiet: Seengen, Sarmentorf,
Fahrwangen, Meisterschwanden, Tennwil,
Bettwil, Hallwil, Boniswil

Doris Huber
Verkaufssupport

Stephan Wicky
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Zuständig für Gebiet: Birrwil,
Teufenthal, Dürrenäsch, Leutwil,
Unterkulm

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
Telefon 062 767 90 00, Telefax 062 767 90 01
seengen@mobi.ch, www.mobireinach.ch

120307602GA

Die Regionalpolizei informiert: Jugendsachbearbeiter/-strafrecht



Die Regionalpolizeien im Kanton Aargau verfügen seit 2010 über mindestens

einen zum Jugendsachbearbeiter ausgebildeten Polizisten. Wir sind Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern, Lehrer, Institutionen und andere Amtsstellen. Bei Konflikten unter Jugendlichen vermitteln oder schlichten wir. Wir fördern das gegenseitige Verständnis für Anliegen und Bedürfnisse und streben ein konfliktfreies Zusammenleben aller Altersstufen an. Weiter möchten wir ein Vertrauensverhältnis zwischen den Jugendlichen und der Polizei durch faires und konsequentes Auftreten aufbauen. Wir sind meistens in zivil unterwegs um einfacher an die Jugendlichen heranzutreten. Bei diesen Patrouillen, werden Hot Spots aufgesucht, wo sich die Jugendlichen aufhalten. Darüber hinaus geht es in erster Linie darum, die jungen Erwachsenen zu sensibilisieren und präventiv auf sie einzuwirken, sowie Intensivtäter frühzeitig zu erkennen.

Jugendstrafrecht:

Seit der Einführung der neuen Strafprozess- und Jugendstrafprozessordnung gilt in der ganzen Schweiz eine Strafmündigkeit ab dem 10. Altersjahr bis zum 18. Altersjahr. Wer sich in diesem Alter strafbar macht, wird an die Jugendanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

«Schläger von Hedingen»

Der Fall hat landesweit für Schlagzeilen gesorgt: 2007 schlug ein 16-jähriger Junge, im zürcherischen Hedingen einen Mann tot. Der Mann stürzte so unglücklich mit dem Kopf auf die Strasse, dass er tags darauf im Spital starb. Der Jugendliche liess den schwer Verletzten einfach liegen. Im Oktober 2007 war der Jugendliche erneut in eine Schlägerei verwickelt. In einem Zürcher Club prügeln er und zwei Mittäter mit Faustschlägen und Fusstritten erbarmungslos auf eine andere Grup-

pe ein. Zwei Personen blieben mit lebensgefährlichen Kopf- und Halsverletzungen liegen.

Folgen für den Schläger:

Festnahme, Untersuchungshaft und Einleitung einer Strafuntersuchung wegen fahrlässiger Tötung, schwerer Körperverletzung und unterlassener Hilfeleistung.

Strafrechtliche Folgen:

Wegen fahrlässiger Tötung, schwerer Körperverletzung und unterlassener Nothilfe hat das Jugendgericht des Bezirks Affoltern (ZH) den heute 18-jährigen Mann zu einer bedingten Freiheitsstrafe von zweieinhalb Jahren verurteilt. Der Haupttäter und einer der Mittäter bleiben auf Geheiss des Gerichts in der Erziehungseinrichtung, in der sie schon sind. Der Bruder des Haupttäters wurde unter persönliche Begleitung gestellt. Alle drei müssen eine ambulante therapeutische Behandlung absolvieren.

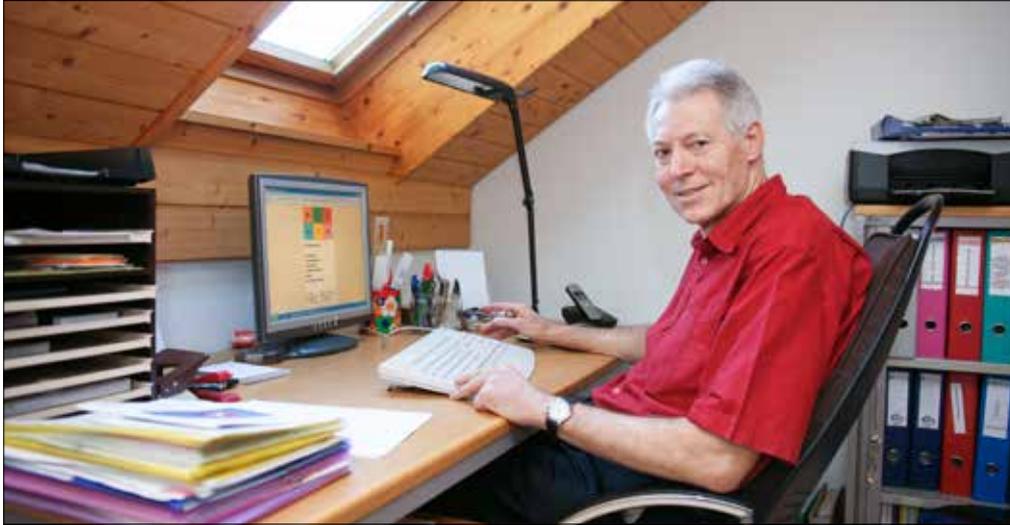
Finanzielle Folgen:

Die Taten haben zudem einschneidende finanzielle Konsequenzen für die drei jungen Männer. Sie müssen drei Opfern solidarisch Genugtuungszahlungen, Schadenersatz und Prozessentschädigungen von total 25'000 Franken zahlen. Der Haupttäter hat darüber hinaus Genugtuungszahlungen, Schadenersatz und Prozessentschädigungen von total 105'000 Franken an die Eltern, die Lebensgefährtin und die Schwester des Hedinger Opfers zu entrichten.

Fazit:

Der Haupttäter muss einen Betrag von rund 113'300.- Schadenersatz, Genugtuung, Prozessentschädigung usw. entrichten. Dies bei einem Lehrlingslohn von ca. 600 bis 1200.-. Quelle: <http://www.tagesschau.sf.tv>

«Überlege bevor du handelst!»



In seinem Büro in Fahrwangen: Kurt Leuenberger entlastet KMU's in verschiedenen Bereichen.

Jedes Mosaik setzt sich aus unterschiedlich vielen Teilen zusammen. Im Falle des Unternehmens MOSAIK von Kurt Leuenberger aus Fahrwangen sind es deren 6. Jeder dieser Buchstaben steht für eine seiner Kernkompetenzen. Als Dienstleister bietet er kleineren und mittleren Unternehmen seine Unterstützung an, damit sich diese auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Selbstverständlich können auch Private, Schüler, Studenten, Vereine oder Institutionen von seinen Angeboten profitieren.

Marketing, Organisation, Schreiben, Administration, Ideen, Korrektur lesen: Die Anfangsbuchstaben seiner Kernkompetenzen ergeben den Namen jener Firma, welche Kurt Leuenberger 2010 gründete. «Benötigen Sie Ihre Zeit für das Dringende? Dann fehlt Ihnen jemand für das Wichtige!» Mit diesem Slogan richtet er sich an Unternehmen welche überlastet sind. Den Kundennutzen sieht er im Zeitgewinn. Sei es für das Kerngeschäft, die Akquisition von neuen und der Pflege von bestehenden Kunden, für Führung und Motivation der Mitarbeitenden

und nicht zuletzt für Überlegungen zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Angesprochen sind Bäcker oder Coiffeur, genauso wie etwa Handwerker, Detaillisten, Gärtner, Metzger, Wirte oder Landwirte mit Hofläden etc. Jeder Kunde kann jene Mosaiksteinchen herauspicken, welche ihm für die Optimierung seines Unternehmens noch fehlen.

Mann mit einem breiten Fachwissen

Kurt Leuenberger weiss, dass bei kleineren Unternehmen Bereiche wie Marketing, Organisation, Administration oftmals zu kurz kommen. «Damit sich solche Firmen weiterhin auf ihre eigenen Kernkompetenzen konzentrieren können, entlaste ich sie in Bereichen, welche nicht zu ihrem Fachgebiet zählen». Ein weit verbreitetes Manko ist z.B. die Formulierungen von Zielsetzungen und dies nicht nur bei kleineren Unternehmen. Dabei weist er speziell auf den Marketingbereich hin, der ein unabdingbares Instrument für jedes Unternehmen ist. «Obwohl die meisten Unternehmen wissen, welche wichtige Bedeutung Marketing hat, fehlt ihnen die Zeit, dies in genügen-

dem Masse zu praktizieren», ist Leuenberger überzeugt. Mit einem breiten Angebot kann er hier Hand bieten. Sei es mit der Analyse von Teilmärkten und Kundensegmenten, mit dem Erarbeiten eines Marktbearbeitungskonzeptes, der Vorbereitung einer Kundenbefragung und vielem mehr. Gerade im Bereich Marketing weiss Kurt Leuenberger wovon er spricht. 27 Jahre war er im Marketing eines Grossverteilers tätig, ehe er nach einer grossen Reorganisation seinen Job verlor. Als selbständiger Neuunternehmer möchte er nun sein Fachwissen kleineren und mittleren Unternehmen weitergeben.

Angebote von A bis Z

Kurt Leuenberger hat aber weit mehr zu bieten als nur ein grosses Know how im Marketing. Auch Planung und Organisation zählen zu seinen Stärken. Ob es sich dabei um ein Firmenjubiläum, eine Geschäftseröffnung, einen Tag der offenen Tür, eine Pressekonferenz oder einen Firmenausflug handelt ist egal. «Das Gelingen von allem was man macht, hängt zu 50% von einer minutiösen Planung ab», ist er überzeugt. Gute Voraussetzungen für Firmen welche von seinen Stärken profitieren wollen. Beanspruchen können Kunden auch den Schreibservice. «Schreiben von A bis Z ist meine Domäne», sagt er. Egal ob es sich dabei um einen Geschäftsbericht, einen Text für die Website, einen PR-Text oder Anleitungen etc.



Kurt Leuenberger mit einem Schabziger-Slogan handelt. Kurt Leuenberger beweist, dass er über eine spitze Feder verfügt und der deutschen Sprache mächtig ist. Eine Fähigkeit übrigens, die er als Redaktionsmitglied der FAZIT (Fahrwanger-Zeitung) seit 2010 immer wieder unter Beweis stellt. Schriftliche Dokumente oder eine Website sind immer auch eine Visitenkarte eines Unternehmens oder einer Person. Damit bei Kunden oder auch bei Lesern einer Diplomarbeit ein guter Eindruck entsteht, bietet Leuenberger auch einen Korrektur-Service an, mit welchem er verschiedenste Dokumente auf Orthografie und Grammatik überprüft. Nicht zuletzt ist Neuunternehmer Leuenberger immer zur Stelle wenn es um neue Ideen oder Kreativität geht. Sei es in der Erarbeitung eines Werbe- und Verkaufsförderungskonzeptes, die Namensfindung für ein Produkt oder die Kreation eines Werbeslogans. Seine Kreativität wurde 1995 mit dem 1. Preis belohnt, als LEISI für seinen Pizzateig einen Slogan suchte. Und beim Slogan-Wettbewerb für den Glarner-Schabziger liess Leuenberger seiner Kreativität ebenfalls freien Lauf.

Möglicherweise haben auch Sie im einen oder anderen Bereich Bedarf. Setzen Sie sich mit Kurt Leuenberger an der Eggenstrasse 4 in Fahrwangen in Verbindung und machen Sie von seinen Dienstleistungen Gebrauch. Telefon: 056 667 07 23 oder 079 678 25 05. E-mail: kurt.leuenberger@gmx.ch



WELLNESS
AM SEE
GmbH

KOSMETISCHE DIENSTLEISTUNGEN
Gheiweg 2, 5707 Seengen,
Tel. 062 777 57 67, www.wellnessamsee.ch

nail studio
jeanine oester

Gheiweg 2, 5707 Seengen
Tel. 079 732 12 49
www.nailstudioseengen.ch

Gesichtsbehandlungen
Fusspflege

Wellness-Halbtage
Körperforming

Verschiedene
Nageldesignverfahren



«So macht Ihr Garten eine gute Figur!»
Gartenfiguren, Stühle & Tische



10%
für 1 Einkauf. Gültig bis 30.09.12



BOUTIQUE



Leutwilerstrasse 6 - 5706 Boniswil - Tel. 062 777 30 20

HARLEKIN



Unsere Öffnungszeiten:

Di / Do / Fr	14.30 bis 18.30 Uhr
Mi	09.00 bis 11.30 Uhr
So	09.00 bis 16.00 Uhr

Burgturm Reisen AG



burgturmreisen.ch

Burgturm Reisen AG
Schulstrasse 2
5707 Seengen

Tel. 062 777 54 00
Fax 062 777 54 02
info@burgturmreisen.ch

Reisen - so individuell wie Sie!

Als lokales Reisebüro im **SEETAL** sind wir auf eine neutrale und kundenfreundliche Beratung spezialisiert. Ganz nach dem Motto

„Qualität vor Quantität“

Machen Sie noch heute einen Termin mit uns, auch jederzeit ausserhalb der Öffnungszeiten.



Vereinsnachrichten

Damenturnverein

Trainingszeiten: Dienstag: Gymnastik 19.30 – 20.30 Uhr, UG MZH und Rasen. Donnerstag: Stufenbarren, Spiel und Spass, 20.00 - 22.00 Uhr, MZH.

Elternverein

Samstag, 25.08: Kino im Stroh. Samstag, 22.09.: Bring- und Holtag (in Zusammenarbeit mit der ref. Kirchgemeinde). Auskunft: daniela.meili@bluewin.ch oder Tel. 056 667 35 25.

Faustballriege

Samstag, 20. Oktober, Faustballturnier. Auskunft: thfehlmann@bluewin.ch oder Tel. 056 667 13 88

Frauenverein Meisterschwanden

Am 4. September 2012 findet die jährliche Vereinsreise des Frauenvereins statt. Der Ausflug führt uns auf die schöne Blumeninsel Mainau. Die Reise beinhaltet unter anderem einen Rundgang mit gemeinsamem Mittagessen. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Genaue Zeitangaben werden mit separatem Aushang noch bekanntgegeben. Am 10./11. November 2012 organisieren wir eine Hobby-Ausstellung in der Mehrzweckhalle Meisterschwanden.

Gemischter Chor

Samstag, 18. August, Risotto-Plausch. Auskunft: wamelliger@bluewin.ch.

Hobby-Köche Hallwilersee

Samstag, 8. 12.: Weihnachtessen. Auskunft: 079 482 00 40.

Jodlerklub Seetal

Samstag, 29. September, 3. Seetaler Jodlernacht. Auskunft: www.jks-meisterschwanden.ch oder jks@jks-meisterschwanden.ch.

Jugendchor Seetal

Sonntag, 2. September, Herzhaft Regional, Hotel Seerose. Auskunft: www.jugendchor-seetal.ch und jugendchor@seetalsingt.ch.

Junge Tennwiler

Auskunft: www.junge-tennwiler.ch oder t-leutwyler@bluewin.ch

Kleintierzüchterverein

Mittwoch, 26. Dezember, Verbandsausstellung. Auskunft: siegrist.kromer@gmail.com oder Tel. 056 667 25 45.

Musikgesellschaft

Am Samstag, 15. September und Sonntag, 16. September, wird das Fischessen durchgeführt. Auskunft: uefi@bluewin.ch oder Tel. 056 667 35 41.

Pilzverein

Samstag, 13. Oktober und Sonntag, 14. Oktober Pilzausstellung in der MZH Meisterschwanden. Auskunft: Tel. 056 667 21 48 oder werner.hegi@schenk-wine.ch

Ruderclub Hallwilersee

Jeden Samstag: 14.00–16.00 Uhr Rudern für Alle. Anmeldung unbedingt erforderlich! Auskunft: www.rc-hallwilersee.ch oder info@rc-hallwilersee.ch.

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Samstag/Sonntag, 25./26. August, Monatstreff: 5-Sinne. Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33 oder franziska.buri@bluewin.ch.

Seniorenturnen

Wir turnen jeden Mittwoch, 14 – 15 Uhr in der Turnhalle D. NeuturnerInnen sind herzlich willkommen. Auskunft: Trudi von Aarburg, Tel. 056 667 11 32 oder Elsy Huber, Tel. 056 667 20 38

Schwanenkolonie Hallwilersee

Generalversammlung Schwanenkolonie: Donnerstag 6. September 2012. Auskunft: info@schwanenkolonie.ch.

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten:

Dienstag	Gymnastik	19.30 – 20.30 Uhr, UG MZH
Dienstag	Spiel und Spass	20.00 – 22.00 Uhr, MZH
Dienstag	Barren/All Round	20.00 – 22.00 Uhr, MZH
Freitag	Barren/All Round	20.00 – 22.00 Uhr, MZH

Trachtengruppe

Samstag, 27. Oktober und Mittwoch 31. Oktober, Trachtenabend. Auskunft: verena.haeffiger.1@bluewin.ch oder Tel. 056 667 12 34.

Verein KITA Seetal / Meisterschwanden

Trägerschaft der Kindertagesstätte Meisterschwanden. Auskunft: gabriela.lechner@kita-meisterschwanden.ch

erismann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismann.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Erlebnis Hallwilersee

Spezialfahrten: Willkommen an Bord
Detailliertes Programm auf www.schiffahrt-hallwilersee.ch

SGH Schiffahrtsgesellschaft
Hallwilersee AG
Meisterschwanden
5616 Meisterschwanden
Telefon 056 667 00 00
info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch



Ihre Renault- und Mazda-Vertretung



Für Sie vergrössert und ausgebaut

Autohus AG Sarmenstorf

Hilfikerstrasse 14, 5614 Sarmenstorf
Tel. 056 667 13 45, www.autohus.ch



Agenda

August 2012

Montag, 13. August 2012

Schulbeginn

Die Kindergartenkinder im ersten Jahr sowie die Schüler/-innen der 2. bis zur 9. Klasse fangen um 9 Uhr an. Für die Schüler/-innen des zweiten Kindergartenjahrs und der 1. Primarschule beginnt der Unterricht an diesem Tag erst um 13.25 Uhr.

Mittwoch, 15. August 2012

Bastelabend

Kindergarten Meisterschwanden

Samstag, 18. August 2012

Wettschwimmen

Schule Meisterschwanden

Donnerstag, 23. August 2012

Elternabend der Primarschule

Schule Meisterschwanden

Freitag, 24. August 2012

Umzugsfilm

Meitlisonntagvereinigung Meisterschwanden und Fahrwangen

Samstag, 25. August 2012, 18.00 Uhr

FC Meisterschwanden - FC Oftringen 1

Sportplatz Obermoos

Reformierte Kirchgemeinde

Jeden Sonntagmorgen, jeweils um 10.00 Uhr, findet ein Gottesdienst in der reformierten Kirche von Meisterschwanden statt. Unsere Gottesdienste zeichnen sich durch ihr vielfältiges Programm aus und bieten ergänzend zu den traditionell gestalteten Gottesdiensten themenorientierte Varianten. Sonntag, 8. Juli, 10.00 – 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Jugendorchester. Freitag, 17. August, 18.30 – 21.30 Uhr: Zündschnur, offener Jugendtreff, Einführung für 6. KlässlerInnen. Samstag, 18. August, 14.00 – 17.00 Uhr: Jungschar. Sonntag, 19. August, 10.00 – 11.15 Uhr: loGo! – «© by God» – Gottesdienst zu Schulbeginn mit Theater, Band, Segnung von Schülern und Lehrkräften. Freitag, 24. August, 18.30 – 21.30 Uhr: Zündschnur, offener Jugendtreff, 19:30 Special. Freitag, 31. August, 18.30 – 21.30 Uhr: Zündschnur, offener Jugendtreff.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 4. August, 18.30 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle in Seengen

Samstag, 25. August, 17.00 Uhr
Chile mit Chind. Kinderfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 25. August, 19.00 Uhr
Der Jugendraum UNDERGROUND ist offen

Samstag, 1. September, 18.30 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle in Seengen

Samstag, 18. August 2012, 9.00 – 12.00 Uhr
mit Degustationen, Aktionen, Wettbewerb, Luftballons für die Kleinen

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Nahrungsmitteln aus fairem Handel wie Kaffee, Tee, Honig, Snacks, Quinoa, Reis, Gewürze etc., Kunsthandwerk aus aller Welt, Geschenkideen für Gross und Klein, HELD Wasch- und Reinigungsmittel zum Nachfüllen, Soglio-Pflegeprodukte usw.



Telefon 056 670 10 00

Telefax 056 670 10 05

www.hauri-elektro.ch

info@hauri-elektro.ch

- *Elektroinstallationen*
- *Telefon ISDN*
- *Schwachstromanlagen*
- *Projektierungen*
- *Haushaltgeräte*
- *Reparaturservice*
- *Somfy-Torantriebe*
- *Kontrollen AEW*

Ihr lokaler Raumgestalter aus Meisterschwanden.

www.wohn-art.ch

Boden | Decke | Wand | Möbel | Vorhang | Polster



Wohnart Rutz GmbH
Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden
Telefon 056 670 11 77
Telefax 056 670 11 78
info@wohn-art.ch



Silvio Petrecca
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Wir sind in Ihrer Nähe. Mit Kompetenz für Versicherung und Vorsorge.

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Aarau
Mitteldorfstrasse 37, 5033 Buchs
T 058 280 33 11, F 058 280 33 00
M 079 332 87 05, silvio.petrecca@helvetia.ch
www.helvetia.ch



Öffnungszeiten:

- Sammelplatz Gemeinde (Hüetli): Montag und Mittwoch 08.00 – 17.00 Uhr Samstag 08.00 – 12.00 Uhr
- Verkaufsstellen Kehrrichtartikel: Volg Meisterschwanden, Metzgerei Stöckli Meisterschwanden, Kiosk

Alteisen

Container beim Sammelplatz Gemeindehaus (Hüetli), während den Öffnungszeiten.

Altkleider, Schuhe

Container beim Sammelplatz Gemeindehaus (Hüetli), während den Öffnungszeiten.

Altöl, Aluminium

Container beim Sammelplatz Gemeindehaus (Hüetli), während den Öffnungszeiten (nur für Private / kein Gewerbe).

Autobatterien / Leuchtstoffröhren/ Pneus

Den Verkaufsstellen zurückgeben.

Batterien

Batterien ebenfalls beim Sammelplatz oder Volg, während den Öffnungszeiten.

Feldleesteine / Bauschutt

Container beim Sammelplatz Gemeindehaus (Hüetli), nur kleine Mengen.

Fernseher, Computermonitore

Gratis bei den Verkaufsstellen zurückgeben.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Den Verkaufsstellen zurückgeben (z.B. Apotheke, Drogerie).

Glas-Flaschen

Container beim Sammelplatz Gemeindehaus (Hüetli), kein Fens-terglas! Während den Öffnungszeiten.

Grüngut – Anlieferung

Nur für Private: Aufbereitungsplatz Wangenhölzli, Fahrwangen. Die Gebühren sind vor Ort zu bezahlen! Jeden zweiten Samstag von 16.00 – 17.00 Uhr.

Grüngut – Abfuhr

Am Strassenrand ab 08.00 Uhr, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr bereitstellen. Sammlungen im Oberdorf Meisterschwanden jeweils mittwochs: 8. & 22. August, 5. & 19. September, 3., 17. & 31. Oktober und 14. & 28. November. Sammlungen im Unterdorf Meisterschwanden und Tennwil jeweils mittwochs:

15. & 29. August, 12. & 26. September, 10. & 24. Oktober, 7. & 21. November und 5. Dezember.

Gebühren pro Grüngut-Container:

1 Vignette für 140 Liter Container	CHF 97.00
1 Vignette für 240 Liter Container	CHF 132.00
1 Vignette für Container bis 800 Liter	CHF 393.00
1 Marke für Bündel/Einzelstücke	CHF 6.00

Hauskehricht

Jeden Montag. Ausnahme bei Feiertagen am Dienstag (nur gebührenpflichtige Kehrrichtsäcke!). Abfuhr ab 07.00 Uhr am Strassenrand; frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr bereitstellen. Offizieller Verkaufspreis für Kehrrichtsäcke (Rolle à 10 Stk.):

17 Liter (max. 5 kg)	CHF 18.00
35 Liter (max. 10 kg)	CHF 22.00
60 Liter (max. 18 kg)	CHF 31.00
110 Liter (max. 25 kg)	CHF 52.00

Kühlgeräte, Haushaltsgeräte

Gratis bei den Verkaufsstellen zurückgeben oder Bärtschi Transporte AG, Seetalstrasse, Hallwil, Tel. 062 777 03 70.

Papier, Karton

Abfuhr ab 07.00 Uhr, am Strassenrand frühestens ab Vorabend 20.00 Uhr gebündelt oder im Papiercontainer bereitstellen. Sammlungen jeweils freitags: 17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November und 21. Dezember.

Pet-Flaschen

Den Verkaufsstellen zurückgeben (z.B. Volg, Coop, Migros).

Sperrgut

Jeden Montag. Ausnahme bei Feiertagen am Dienstag. Abfuhr ab 07.00 Uhr am Strassenrand; frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr bereitstellen. Die Gebührenmarke für sperrige Einzelstücke oder kleine Sammelbehältnisse, welche der Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden können, kostet: CHF 3.50

Tierkadaver

Sammelstelle Kläranlage Seengen, Tel. 062 777 18 26. Grössere Tiere direkt an GZM Extraktionswerk AG, Lyss, Tel. 032 387 47 87.

Tag der offenen Tür

Freie Besichtigung am
Freitag, 10. August, 14 bis 18 Uhr
Samstag, 11. August, 11 bis 16 Uhr

www.gartenweg-beinwil.ch



Eigentums- und Mietwohnungen
in Beinwil am See

4½-Zimmer-Wohnung Kauf ab CHF 595 000.–
3½-Zimmer-Wohnung Miete ab CHF 1700.–



ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG

VERKAUF/AUSFÜHRUNG:
Architekturbüro, Bauleitung
Generalunternehmung, Schätzungen
Schanzweg 6, 5724 Dürrenäsch
Telefon 062 767 61 61
www.gartenweg-beinwil.ch



Gartenweg BEINWIL AM SEE

Jetzt Projektunterlagen bestellen!

Tag der offenen Tür: Überbauung Gartenweg Beinwil am See



Das Haus Gartenweg 6 in Beinwil am See: Ein Blick hinter die Fassaden lohnt sich auf jeden Fall.

Aussergewöhnliche Wohnlage, die Natur, der See, die Infrastruktur: Beinwil am See steht als Wohnort hoch im Kurs. Nicht zuletzt auch darum, weil immer wieder attraktive Wohnobjekte entstehen. Wie etwa am Gartenweg. Am 10. und 11. August lädt die Firma Roth Bau + Planungs AG zum Tag der offenen Tür ein.

Die Bautätigkeit im Gebiet Gartenweg in Beinwil am See ist unübersehbar. Hier entstehen drei Wohnhäuser mit 3½- und 4½-Zimmer-Mietwohnungen sowie vier Objekte mit Eigentumswohnungen, die für Wohnerlebnis pur stehen werden. Der Rohbau der ersten Mietwohneinheit (Gartenweg 6) ist abgeschlossen, bezugsbereit wird sie ab 1. Oktober sein. Am 10. und 11. August lädt die Firma Roth Bau + Planungs AG zum Tag der offenen Tür ein (siehe auch Inserat in dieser Ausgabe). Das Wohnen soll dabei keine Wünsche offen lassen. Nach diesen Kriterien sind die Wohneinheiten geplant und gebaut. Die Wohnungen sind grosszügig dimensioniert, lichtdurchflutet und bestechen durch eine kluge Raumeinteilung. Beim Bau kamen hochwertige Materialien zur

Anwendung, die aufwändig verarbeitet wurden. Hochwertig sind auch die Einbaugeräte in der Küche. Hier wurde auf Schweizer Qualität der Marke V-Zug gesetzt. Jede Wohnung verfügt ausserdem über eine Waschmaschine mit Wärmepumpentrockner derselben Marke. Die Wohnhäuser sind MINERGIE-zertifiziert, verfügen über Kunststoffenster mit 3-fach-Isolierverglasung und einer kontrollierten Belüftung. Die Komfortbelüftung kann für jede Wohnung individuell geregelt werden, was zusammen mit der vorbildlichen Isolation für einen positiven Energiespareffekt sorgt. Die Nettowohnflächen der Wohnungen bewegen sich zwischen 75 und 100 m². Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon (Parterrewohnungen mit Terrassen). Eine Aussicht der besonderen Art auf See und Berge bietet die südseitige 3½-Zimmer-Attikawohnung. Sie verfügt über eine 135 m² grosse Dachterrasse. Die zentrale Lage mit dem Bahnhof in der Nähe macht das Wohnen auch im Alter attraktiv. Wer den Traum vom Wohnen sucht, könnte am Gartenweg in Beinwil am See fündig werden. Darum: Auf zum Tag der offenen Tür!

Vereine nehmen in einem Dorf wichtige Funktionen wahr. Sie leisten mit ihrem Angebot einen wichtigen kulturellen, gesellschaftlichen Beitrag und sorgen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bei jung und alt. So auch der FC Meisterschwanden, der auf dem sportlichen Parkett aktiv ist. Ende Juli sind über dem Verein dunkle Wolken aufgezogen, die aber gottlob wieder am Abziehen sind. Eine Wetterbesserung zeichnet sich ab!

Unter anderem von «Chaostagen beim FC Meisterschwanden» war in der Presse die Rede, weil es mit der Finanzlage nicht zum besten Stand und der Vorstand in einer kurzfristig anberaumten Sitzung geschlossen zurücktrat. Der Verein stand kurzfristig ohne Führung da. Kurzfristig darum, weil in der Zwischenzeit ein 7-köpfiges Komitee aus Vereinsmitgliedern und Aussenstehenden das Kommando übernommen hat, um das in Seenot geratene Vereinsschiff wieder auf Kurs zu bringen und wieder auf ein gesundes, finanzielles Fundament zu stellen. «Es kann doch nicht sein, dass der Verein mit seiner fantastischen Infrastruktur, dem schönen Clublokal, ausgewiesenen Trainern und einer fussballbegeisterten Jugend einfach so fallengelassen wird», sagt Daniel Horber, dessen Sohn bei den Junioren des FC Meisterschwanden kickt. Er hat sich den Bereichen Sponsoring und Marketing angenommen. Nachdem die prekäre Finanzlage wieder ins Lot gebracht werden konnte, ging es darum einen Businessplan und ein Sponsoringkonzept zu erarbeiten, welche nun kurz vor der Finalisierung stehen. Das Motto lautet: In der Region für die Region», wie Horber verlauten lässt. Die zukünftigen Sponsoren betrachtet er als Partner und nicht nur als reine Geldgeber. «Das heisst, dass wir ihnen für ihr Engagement einen Gegenwert mit sportlichen Highlights unter Wahrung von Transparenz in allen Belangen bieten wollen.» Die Transparenz soll dabei auch bei der internen und externen Kommuni-



Retter in der Not: Marc Hueber, Markus Brunner (hinten), Daniel Mayer und Daniel Horber (vorne). Es fehlen: Marsio Gioia, Kai Bischoff, Sabina Spycher. kation, zum Beispiel mit den Eltern, verbessert werden. «Verbesserungen soll dabei auch der Juniorenbereich erfahren», signalisiert Juniorenobmann Marc Hueber. Oberste Priorität hat die aktive Förderung der Junioren in den Klassen Piccolo, F, E und D. Unter anderem auch mit Turnieren die man auf dem Heimplatz organisieren und durchführen will. Vor Jahren konzentrierte sich alles auf die 1. Mannschaft, welche in der 2. Liga mitmischte. Der Juniorenbereich wurde vernachlässigt. Das hat sich in den letzten Monaten geändert. «Die Trainer haben diesbezüglich grosse und gute Arbeit geleistet», sagt Daniel Mayer, Bindeglied zwischen Trainer und Junioren. Man ist gewillt, den Eltern zu signalisieren, dass ihre Kinder (ob Knabe oder Mädchen) beim FC Meisterschwanden in guten Händen sind. Grundsätzlich geht es darum, Partnern und der Bevölkerung zu zeigen, wie attraktiv Fussball «made in Meisterschwanden» ist und dass es sich lohnt, die Heimspiele zu besuchen und damit die Solidarität gegenüber dem Verein zu bezeugen. Es lebe der Fussball – es lebe der FC Meisterschwanden! **Nächstes Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft: 19.08.2012 um 18.00 Uhr. Meisterschaftsspiel: 25.08.2012, FC Meisterschwanden - FC Oftringen 1.**

Das Bauamt wurde im Juni neu ausgerüstet mit einem Kleintransporter «Piaggio-Porter Pick-up». Ausgangslage bei der Beschaffung des neuen Fahrzeuges war: Ein multifunktionales Kleintransporterfahrzeug mit einer max. Fahrzeugbreite von 140 cm. Nach der Bedarfsabklärung durfte die auto wicki ag, Fahrwangen einen Piaggio Porter mit Hack-/Abrollgerät demonstrieren. Dank der Fahrzeugbreite von 1.395 m und dem sehr flexibel einsetz- und ausbaubarem Hack-/Abrollgerät konnten sie die Erwartungen in dieses Fahrzeug bestens befriedigen. Mit dem 1.308 cm³ Motor ist das Fahrzeug bestens geeignet für den kurzstrecken Betrieb im Innerortsbereich. Guido Wicki hat sich sehr gefreut, der Gemeinde Meisterschwanden so ein tolles Spezialfahrzeug liefern zu dürfen. Er ist überzeugt, dass dieses Fahrzeug der Gemeinde viele gute Dienste machen wird, und die Verantwortlichen das Fahrzeug optimal nutzen werden. Der italienische Wagen wurde als Ersatz für den defekten Roller angeschafft und wird vor allem für die Abfallbeseitigung und Reinigung des Seeuferwegs, Sac-o-mat-Kasten (Hundekot), Bushaltestellen etc. eingesetzt. Unsere 4x4-Version fürs Gelände schafft 28% Steigung und eine Seitenneigung von 45 Grad. Das neue Fahrzeug ist bereits im Einsatz **für ein sauberes Dorf.**



Stefan Vatter (Leiter Bauamt) bei der Schlüsselübergabe durch Guido Wicki (Geschäftsführer der auto wicki ag, Fahrwangen), Ueli Haller (Vizeammann) und Urs Weiss (Bauverwalter-Stv.), von links.

Am Donnerstag, 28.06.2012 konnte das Bauamt Meisterschwanden als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Toyota Landcruiser ein neues Allzweckfahrzeug in Empfang nehmen. René Lüthi, Schlossgarage Seengen, überreichte die Schlüssel des Toyota Hilux 2.5 Diesel mit Partikelfilter (Euro5-Motor) und Allradantrieb. Das Fahrzeug wird unter anderem im Winterdienst mit Schneepflug, Strassenunterhalt mit 3-Seiten-Kippbrücke und Anhängerzuglast von über 3 Tonnen wie für diverse andere Arbeiten eingesetzt. Zudem besteht eine bis Ende 2015 gültige Toyota-Gratisservice-, Unterhalt- sowie Garantieleistung.

Hier einige Eckdaten: Toyota Hilux 4x4 2,5l Diesel, DPF (Dieselpartikelfilter), Euronorm 5, 144 PS
Ausrüstung: 3-Seiten-Kipper-Ladebrücke, Anhängerzugvorrichtung 3250 kg, Schneepflug



René Lüthi (Geschäftsleiter der Schlossgarage Seengen), Ueli Haller (Vizeammann), Stefan Vatter (Leiter Bauamt), Edgar Schmid (Bauverwalter), von links.

Am Sonntag, den 24. Juni fuhren 18 Tennwiler Schützinnen und Schützen nach Eiken ans Aargauische Kantonschützenfest 2012 in der Region Fricktal.



(Eing.) Im Festzentrum Eiken erfolgte die obligatorische Waffenkontrolle. Anschliessend begaben wir uns ins Nachbardorf Oeschgen, in deren regionaler

Schiessanlage «Schlauen» wir unsere Scheibenzuteilung erhalten haben. Es ging auch gleich los. Es hiess «Guet Schoss» und der erste wollte seine Treffergenauigkeit beweisen. Es folgte ein steter Wechsel im Schützenhaus und viele Sprüche und Diskussionen nach jeder geschossenen Passe im Festzelt.

Am Abend wurde dann im Abrechnungsbüro Kassensturz gemacht und fast alle konnten mit einem ein- oder mehrfachen Kranzabzeichen am Revers und einem zufriedenen Lächeln den Heimweg antreten. Von 18 Teilnehmern haben 15 eine Auszeichnung erhalten, wobei Susanne Indlekofer und Beda Hafner mit dem 5-fachen Kranz die Rangliste anführten. Ein erfolgreicher Tag für die FSG Tennwil ging bei einem gemeinsamen Nachtessen im Löwen zu Ende.

«mer fiire und jubiliere»



Wir möchten die schönen Meitlitage des Jubiläums aufleben lassen und laden die ganze Bevölkerung zu einem gemütlichen Filmabend ein.

Am 24. August 2012 im ref. Kirchgemeindehaus wird der farbenprächtige Jubiläumsumzug nochmals durch die Dörfer ziehen und sicherlich kommen viele Erinnerungen auf.

Ab 19.00 Uhr steht eine kleine Festwirtschaft zur Verfügung. Bei Raclettebrot, Kuchen und Getränken können sie sich auf den Abend einstimmen. Um 20.00 Uhr beginnt der Umzugsfilm.

Die beiden Vorstände freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



(hs) Zum letzten Mal vor den Sommerferien wurde am Mittwoch, 04. Juli von einer stattlichen Anzahl SeniorenturnerInnen nicht wie gewohnt geturnt - nein - wie jedes Jahr war bei der schön restaurierten Waldhütte

der traditionelle Waldhock mit Grillieren angesagt. Das un stabile Wetter meinte es mit uns allen gut; es war nicht kühl auch nicht zu heiss - es war angenehm zum Verweilen im Wald unter freiem Himmel. Wir wurden von unseren immer wieder fleissigen MitturnerInnen überrascht und echt verwöhnt. Alles war überlegt und wunderbar zubereitet - es mangelte an nichts! Wir danken ganz herzlich für die Dekoration der Tische, sowie für's fachmännische bräteln» die gespendeten Brote, Salate, Würste, Kuchen, Getränke etc. und sogar der selbst mitgebrachten Kaffeemaschine und, und, und. Es war gesellschaftlich, ein-

fach schön und gemütlich. Die grosse Überraschung des Tages stand noch aus: Allmählich kristallisierte sich der Bedarf nach einer der Waldhütte noch fehlenden elektrischen Kaffeemaschine heraus - nun liessen sich überraschend die anwesenden Herr und Frau von Aarburg als Sponsoren einer solchen Kaffeemaschine für die Waldhütte durch die fröhliche Runde ausrufen. Super Geste! Wir sind überzeugt, dass der umsichtige Hüttenwart, Hr. Probst Godi, diesem Geschenk den richtigen Platz für den Gebrauch bereit halten wird. Im Namen aller, danken wir all den grosszügigen Spendern ganz, ganz herzlich!

Wir wünschen allen erholsame Ferien. Am Mittwoch, 15. August beginnen wir wieder mit unserem «Fitnessprogramm» und hoffen erneut wieder auf zahlreiches fröhliches Mitmachen. Wir heissen zu diesem «Start» sogar neue Gesichter recht herzlich willkommen! «Seniorenturnen hält fit - komm' mach mit!»

Frauenverein Meisterschwanden

Am 4. September 2012 findet die jährliche Vereinsreise des Frauenvereins statt. Der Ausflug führt uns auf die schöne Blumeninsel Mainau. Die Reise beinhaltet unter anderem einen Rundgang mit gemeinsamem Mittagessen.

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Genaue Zeitangaben werden Anfang August mit separatem Aushang noch bekanntgegeben.

Am 10./11. November 2012 organisieren wir eine Hobby-Ausstellung in der Mehrzweckhalle Meisterschwanden. Für weitere Informationen: Regine Remund, Tel. 056 667 22 49 oder Maja Müller, Tel. 056 667 17 85.



Die Rose als Emotion holt Sie ab – in eine andere Welt! Eine bleibende Erinnerung! Lassen Sie sich von ihr verzaubern, sei es bei einem Rundflug oder im Rahmen eines unserer Spezialarrangements – www.roseheli.com, Tel. 062 721 44 44 / 079 402 1971.



Sie und die Rose: Ein Traumpaar mit dem leisesten Heli unterwegs.



Heliport: Das Zuhause der Rose für Ihr Catering und/oder Fotosessions in romantischer Umgebung.



Der als schönste geltende Heliport der Schweiz er wartet Sie im Kanton Aargau, zwischen Holziken und Uerkheim gelegen. Rose Helicopter AG unternimmt alles, damit Ihr Event zum Volltreffer wird und offeriert Ihnen einen Gutschein von CHF 50.– ab einer Flugzeit von 45 Minuten (gültig 1x/Flug, n. kum.).



Volley Meisti weiter auf der Erfolgsspur



Volley Meisti sucht noch Unterstützung.

Nach einer guten Saison 2011/12 konnte sich Volley Meisti, wie bereits im vergangenen Jahr, den 3. Rang in der Meisterschaft sichern.

(Eing.) Somit konnte das Saisonziel, im vorderen Drittel der 4. Liga mitzuwirken, ein weiteres Mal erreicht werden. Es scheint, als hätte sich Volley Meisti in der 4. Liga etabliert. Um weiterhin vorne mitmischen zu können, ist das Team auf der Suche nach einem Trainer/-in und Coach für die kommende Saison, die bereits im Oktober 2012 startet.

Der Verein Volley Meisti feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Vor 9 Jahren, bei der Gründung der Volley Flyers, wurde die Juniorinnenmannschaft

von Volley Meisti mit der Juniorenabteilung des VBC Bettwils zusammengelegt. Seither besteht der Verein aus lediglich einer Damenmannschaft. Einmal wöchentlich treffen sich etwa 10 Frauen zum Training in der Halle 70 in Meisterschwanden. Trotz der unterschiedlichen Altersgruppen trifft man sich auch ausserhalb der Turnhalle regelmässig zu verschiedenen Aktivitäten. Um die nächste Saison erfolgreich zu meistern, ist der Verein auf weitere Aktivmitglieder angewiesen. Sind Sie interessiert bei Volley Meisti mitzuspielen? Egal ob Anfängerin oder Volleyballspielerin, jeder der Lust hat, ist herzlich willkommen. Besuchen Sie unverbindlich ein Training jeweils dienstags 20 – 22 Uhr oder melden Sie sich per Mail: volley-meisti@gmx.net.



immo consult lindenmann

Hauptstrasse 29
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch



verkaufen bewerten vermarkten

Immobilien sind
unsere Leidenschaft

Hauptstrasse 29 5616 Meisterschwanden
056 664 70 10 www.ic-immoconsult.ch



RESTAURANT SEETAL

Sonntags Brunch

à discrétion von 10 – 13 Uhr,
Erwachsene Fr. 16.–, Kinder bis 15 J.
Fr. 9.–, inkl. warme Getränke



RESTAURANT SEETAL · Alte Aescherstr. 1 · 5615 Fahrwangen · 056 676 74 50
gaertnerhaus.ch · Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-15 h / So 10-13 h

RESERVATION: 056 676 74 50

STIFTUNG
GÄRTNERHAUS
INTEGRATIONSZENTRUM

Stiftung Gärtnerhaus
Lindenweg 5 · 5616 Meisterschwanden
Tel. 056 676 74 00 · gaertnerhaus.ch